

Pressemitteilung vom 6. Dezember 2016

Aktuelle Studie: Die Zinsfalle spitzt sich zu

Mehr als drei Jahrzehnte konnten Anleger attraktive Erträge an den Rentenmärkten erzielen. Die heute veröffentlichte Studie „Die Zinsfalle spitzt sich zu“ zeigt auf, dass Anleger in Anbetracht des historisch niedrigen Zinsniveaus in den nächsten Jahren nach Kosten voraussichtlich kein Geld mehr mit Anleihen verdienen können.

In der aktuellen Studie wird auch der Einfluss der Notenbanken beleuchtet, die mit ihrer Politik den Trend sinkender Zinsen verstärkt und damit teilweise irrationale Entwicklungen verursacht haben. Erste Anzeichen für ein Umdenken der Notenbanken sind jedoch erkennbar.

Auch vermeintlich defensive Aktien haben stark von der bisherigen Zinsentwicklung profitiert. Durch das verstärkte Interesse der Anleger an defensiven Aktien sind nicht nur die Kurse dieser Titel gestiegen, sondern auch ihre Zinssensitivität. Damit haben sich aber auch die Risiken beispielsweise bei einem Zinsanstieg erhöht. Klassische Anlegerportfolios aus Anleihen und vermeintlich defensiven Aktien sind aufgrund der Zinssensitivität beider Portfoliobestandteile auf eine Fortsetzung des Szenarios weiterhin niedriger Kapitalmarktzinsen ausgerichtet. In einem Umfeld steigender Kapitalmarktzinsen weisen diese Portfolios keine sinnvolle Diversifikation auf.

Die Studie soll insofern auch dazu anregen, sich aktuell mit der Ausrichtung des Portfolios auseinander zu setzen. Ein Portfolio sollte immer auf mehr als ein zukünftiges Marktumfeld ausgerichtet sein und entsprechend eine breite Streuung für unterschiedliche Szenarien anstreben.

Die vollständige Studie der Sauren Fonds-Service AG mit dem Titel „Die Zinsfalle spitzt sich zu“ steht im Internet zur Verfügung unter <http://www.sauren.de/downloads/info/SaurenStudie-DieZinsfalleSpitztSichZu.pdf>.

Michael Lucht
SAUREN Fonds-Service AG

Hinweis an die Redaktionen:

Die Sauren-Gruppe ist der führende unabhängige Spezialist für qualitative Fondsanalysen, bei denen der Manager und seine persönlichen Fähigkeiten im Mittelpunkt stehen. Von Eckhard Sauren im Jahr 1991 als bankenunabhängiger Spezialanbieter für seine neuartige Fondsanalyse gegründet, hat sich die Sauren-Gruppe mit ihrer einzigartigen personenbezogenen Investmentphilosophie einen festen Platz unter den erfolgreichsten Dachfonds-Managern in Europa erobert. Die bereits seit knapp 25 Jahren am Markt tätige und auf unabhängiges Investmentfonds-Research spezialisierte Sauren-Gruppe gilt als einer der Pioniere im Dachfondsmanagement und hat den personenbezogenen Investmentansatz entscheidend geprägt. Seit März 1999 wird das langjährig gesammelte Know-how der Fonds(manager)analysen und Investmentideen im Management der hauseigenen Dachfonds umgesetzt. Sauren hat mit dem ersten in Deutschland zugelassenen Dachfonds sowie dem ersten Absolute-Return-Dachfonds immer wieder eine führende Rolle übernommen – und gehört auch bei den „Modernen Multi-Asset-Fonds“ zu den Vorreitern. Die Sauren-Gruppe verwaltet per Ende November 2016 ein Anlagevolumen in Höhe von rund 2,9 Milliarden Euro.